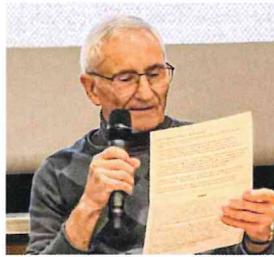


Buchpräsentation „Häuser & Höfe von Prad und Agums 1775-1857+“



Der Raiffeisensaal der Gemeinde Prad war am Freitag, 23. Februar gut gefüllt. Interessierte Prader Bürgerinnen und Bürger freuten sich gespannt auf die neu erschienene Haus- und Hofchronik „Häuser & Höfe von Prad und Agums 1775-1857+“ unseres Dorfchronisten Ludwig Veith.

Das ca. 520 Seiten starke Werk über die Häuser und Höfe von Prad, Agums, Schmelz, Gargitz, Vellnair und Agumser Höfe befasst sich mit der Häusergeschichte, basierend auf der Grundlage des Maria-Theresianischen und 1. österreichischen Katasters von 1775 bis 1857. Jedes einzelne Gebäude wird genannt, seine Verwendung und sein Besitz im Laufe der Jahrhunderte nachgezeichnet. Ein Hausfoto oder ein Lageplan ergänzen jedes der insgesamt 150 angeführten Gebäude. Auch die „Vulgona-men“ der Gebäude werden erwähnt und erweitern so die genaue und sorgfältig dokumentierte Darstellung. Dieses Buch er-

möglicht den Lesern und Leserinnen einen Blick in die Vergangenheit des Dorfes und seiner Bewohner und vielleicht den einen oder anderen auch einen Blick in die eigene Familiengeschichte. Viele der in diesem Buch aufgelisteten Gebäude wurden in der Zwischenzeit saniert, restauriert, umgebaut oder abgerissen und somit wird dieses Buch für viele Prader/innen aber auch für die Nachkommen eine Abbildung der Geschichte und Baukultur. Herausgeber des Buches ist der Bildungsausschuss Prad im Auftrag der Marktgemeinde Prad. Der Dank gilt hier für die Koordination dem Vorsitzenden des Bildungsausschusses Dr. Werner Altstätter, dem Lektor Dr. Herbert Raffener, für die Beratung Othmar Thaler, der Zuständigen fürs Layout Cilli Staffler und der Druckerei Lana Repro. Das Erscheinen des Buches war weiters nur durch die finanzielle Unterstützung des Autonomen Provinz Bozen Südtirol - Ab-

teilung Deutsche Kultur, der Marktgemeinde Prad, der Eigenverwaltung Bürgerlicher Nutzungsrechte Prad und des Bildungsausschusses Prad möglich. Der größte Dank geht jedoch an den Verfasser des Buches Ludwig Veith für seine jahrelange, intensive Recherche, durch welche er ein „Lebenswerk“ für die Jetztzeit und die Nachwelt geschaffen hat. Ein Fachmann meinte, es gebe wohl kein Archiv, das Ludwig Veith nicht nach Informationen zu dieser Chronik besucht und durchforscht habe. Interessierte können das Buch, welches jedoch in einer geringen Auflage erschienen ist, in nächster Zeit auch in der Bibliothek Prad für einen Unkostenbeitrag von 10 Euro erwerben. Abgerundet wurde die gelungene Buchvorstellung durch einen kleinen Umtrunk.

*Für den Bildungsausschuss Prad,
Daniela Kobler*



- Elektroinstallationen
- PV-Anlagen
- Zentralstaubsauger

Pirmatek vGmbH

Kiefernainweg 126, I-39026 Prad am Stilfserjoch
Tel. +39 0473 42 70 46, info@pirmatek.it, www.pirmatek.it

Eurobar
BAR • EIS • CAFE

im Dorfzentrum von Prad

Tel. 0473 61 82 93

 eurobarprad